



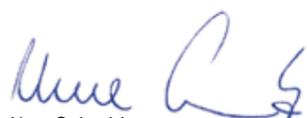
Liebe Freunde der Orgelmusik,
die Orgel ist die Königin unter den Musikinstrumenten. Sie ist ein ganzes Orchester, von dem eine geschickte Hand alles verlangen, auf dem sie alles ausführen kann.

Um dieses Instrument in seiner ganzen Pracht zu erhalten, haben die Sparkasse Uckermark und Klemens Schmitz im Jahre 2007 die „Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft“ gegründet. Der Stiftungszweck dieser Treuhandstiftung verwirklicht sich insbesondere in der Erhaltung und Instandsetzung von historisch wertvollen Organen in der Uckermark und somit auch der Orgelmusik. Ihr Hauptziel liegt jedoch in der Sicherstellung der ständigen Bespielung der Orgeln durch ausgebildete Organisten.

Die Orgel ist das Instrument mit dem längsten Atem der Welt, sie wurde bereits im dritten Jahrhundert vor Christus erfunden und ihre bewegte Vergangenheit ist eine Erfolgsgeschichte. Wie in keinem anderen technischen Gebilde ergänzt und vereinigt sich Musik und Physik, Architektur und Mathematik, Kunst und Wissenschaft so vollkommen. Viele der Instrumente in der Uckermark wurden in den vergangenen Jahren bereits aufwändig und liebevoll restauriert. Zukünftig sollen diese wieder der breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Aus diesem Grund veranstaltet die Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft mit Unterstützung der Uckermärkischen Kulturagentur gGmbH Konzerte in kleinen und großen Kirchen an ebenso kleinen und großen Organen unter dem Titel „1. Uckermärkischer Orgelfrühling“. Bespielt werden diese jeweils von renommierten Organisten.

Vielleicht gelingt es uns mit dieser Konzertreihe in der Uckermark wieder öfter, dass die „Königin der Instrumente“ den begeisterten Hörer das erleben lässt, was Johann Sebastian Bach mit den Worten ausdrückt: „Musik zur Rekreation (Erneuerung) des Gemüts!“. Nehmen auch Sie sich die Zeit und lauschen Sie den Klängen und Melodien der Orgeln in der Uckermark.


Uwe Schmidt
Vorstandsvorsitzender
der Sparkasse Uckermark

SONDERVERANSTALTUNGEN

SA, 29. Mai, 15.00 Uhr, Dominikanerkloster Prenzlau
Einführungsvortrag über die uckermärkische Orgellandschaft
Am Vortag der Eröffnung des 1. Uckermärkischen Orgelfrühlings wird Kreiskantor Hannes Ludwig über die uckermärkische Orgellandschaft im Kleinkunstsaal sprechen.
Hannes Ludwig wurde 1974 in Stralsund geboren. Er studierte Musikwissenschaft und Philosophie an der Humboldt-Universität Berlin. Anschließend folgte das Studium der Kirchenmusik an der Universität Greifswald. Seit September 2007 ist er als Kirchenmusiker für die drei evangelischen Gemeinden in Prenzlau tätig. Im Jahr 2008 folgte seine Berufung zum Orgelsachverständigen der Evangelischen Kirche Berlin/Brandenburg-Schlesische Oberlausitz (EKBO). Neben zwei Standardwerken zum Orgelbau in der Uckermark (2004 und 2008), spielte er bereits ein umfangreiches Orgelrepertoire auf CD ein.

SA, 29. Mai, 17.30 Uhr, Dorfkirche Herzfelde
Benefizkonzert - Eine Orgel für Herzfelde
Das Konzert zugunsten des Wiederaufbaus der Orgel in Herzfelde ist gleichzeitig das Eröffnungskonzert der beliebten uckermärkischen Konzertreihe „Klassik in Dorfkirchen“, die von der Uckermärkischen Kulturagentur jährlich veranstaltet wird. Es musiziert das Preußische Kammerorchester unter Leitung von Konzertmeisterin Aiko Ogata (Prenzlau).

SO, 30. Mai, 10.00 Uhr
Maria-Magdalenen-Kirche Templin
Offener Kantatengottesdienst
Wir möchten jeden einladen, der Spaß am gemeinsamen Musizieren hat! Zusammen mit den Kantoreien aus Templin und Lychen sowie dem Preußischen Kammerorchester unter Leitung von Kantor Dr. Klaus-Jürgen Gundlach (Templin), wird die Kantate „Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken“ von Dietrich Buxtehude aufgeführt. Gesucht werden motivierte Sängerinnen, Sänger und Instrumentalisten.
Es gibt eine gemeinsame Probe vor dem Gottesdienst.
Weitere Informationen auf Anfrage.

MI, 2. Juni, 9.30 & 12.30 Uhr, Marienkirche Angermünde
Orgelkonzert für Schulen „Mit Pauken und Trompeten“
Anmeldung erbeten (begrenzte Plätze)!
Dorothea Janowski (Melzow) ist Organistin und Chorleiterin. In einem unterhaltsamen Konzert für Schulklassen stellt Sie die verschiedenen Klangfarben der historischen Barockorgel von Joachim Wagner vor, die zu den bedeutendsten Instrumenten im Norden Deutschlands gezählt werden kann. Hinter dem Titel verbirgt sich der Hinweis auf eine wunderbare Besonderheit der Orgel - zwei von Engeln geschlagene Pauken!

SONDERVERANSTALTUNGEN

FR, 4. Juni 11.30 Uhr & SA, 5. Juni, 11.00 Uhr
Nikolaikirche Prenzlau *Anmeldung erbeten (begrenzte Plätze)!*
Orgelkonzert für Schulklassen (FR, 4.6.) & für Familien (SA, 5.6.)
„Die Kirschin Elfriede“ von Christiane Michel-Ostertun
In Zusammenarbeit mit der Kreismusikschule Uckermark
Die Geschichte handelt von der „Kirschin Elfriede“, einer hübschen und sehr neugierigen Kirschendame, die beschließt in die Welt hinauszuziehen. Sie ist nämlich verliebt in den Mond, und deshalb springt sie vom Baum und macht sich auf eine lange Reise, an deren Ende ihr eine zauberhafte Verwandlung bevorsteht. An der historischen Sauer-Orgel wird Jörg Strodthoff (Berlin) zusammen mit der Erzählerin Angela Steer (Prenzlau) die kleinen Besucher in die vielseitige und faszinierende Welt des Orgelklangs entführen.

SO, 6. Juni, 9.30 Uhr, Maria-Magdalenen-Kirche Prenzlau
Orgelmesse mit Chor
Hören Sie Hansjürgen Scholze (Dresden) an der Orgel, der „Königin der Instrumente“. Unter Leitung von Jürgen Bischof (Prenzlau) singt der Kammerchor Prenzlau a cappella und mit Orgelbegleitung Werke von der Gregorianik bis in das 20. Jahrhundert. Wer die Orgel in einer liturgischen Messfeier erleben möchte, ist herzlich willkommen!

SA, 12. Juni, 15.00 Uhr, Dorfkirche Ringenwalde
Orgelmusik des 18. Jh. und „Die Leichte Muse“ auf der Orgel
Erleben Sie ein außergewöhnliches Orgelkonzert mit Andrea Malzahn (Erfurt) in der kleinen gotischen Feldsteinkirche Ringenwalde. Es erklingen auf der Migendt-Orgel u.a. Werke von Händel, Haydn, J.S. Bach aber auch von Joplin, Souza und Bölling in originellen Bearbeitungen.

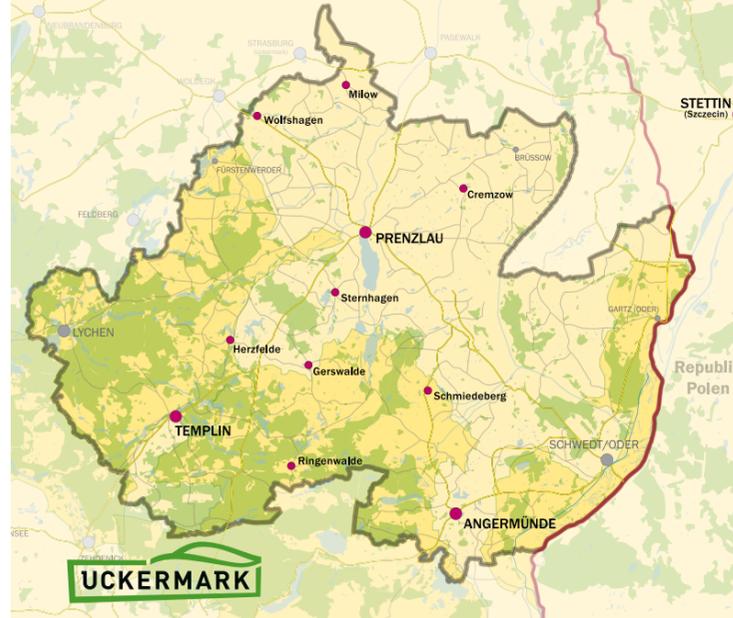
SA, 12. Juni, 16.00 Uhr, Trinitatiskirche Stettin
Sonderkonzert zum Internationalen Dietrich-Bonhoeffer-Tag
Das Preußische Kammerorchester musiziert unter Leitung von Konzertmeisterin Aiko Ogata (Prenzlau).

MO, 31. Mai bis DO, 10. Juni *Termine nach Vereinbarung*
Orgelführungen für alle Altersgruppen, Familien & Schulklassen in der Maria-Magdalenen-Kirche Prenzlau
Jürgen Bischof (Prenzlau) präsentiert die „Königin der Instrumente“, wie die Orgel oft bezeichnet wird. Ihr eindrucksvoller, großer Kathedralen füllender Klang und ihr meist majestätisches Aussehen rechtfertigen diese Bezeichnung. Aber wer hat denn eigentlich schon mal in das reiche Innenleben dieses Instruments geschaut? Hunderte von Pfeifen und eine komplizierte Mechanik wirken zusammen und ein einziger Spieler, der Organist, zaubert Musik heraus.

PROGRAMMÜBERSICHT

1. UCKERMÄRKISCHER ORGELFRÜHLING

- **29.05., 15.00 Uhr, Dominikanerkloster Prenzlau**
Vortrag mit Hannes Ludwig: Uckermärkische Orgellandschaft
- **29.05., 17.30 Uhr, Dorfkirche Herzfelde**
Benefizkonzert - Eine Orgel für Herzfelde
Preußisches Kammerorchester; Leitung: Aiko Ogata
- **30.05., 10.00 Uhr, Maria-Magdalenen-Kirche Templin**
Offener Kantatengottesdienst
Leitung: Dr. Klaus-Jürgen Gundlach
- **30.05., 15.00 Uhr, Dorfkirche Milow**
Festliches Eröffnungskonzert mit anschließender Eröffnungsfeier
Orgel: Prof. Constantin Alex; Trompete: Masaru Gushi
- **02.06., 9.30 & 12.30 Uhr, Marienkirche Angermünde**
Orgelkonzert für Schulen „Mit Pauken und Trompeten“
Orgel: Dorothea Janowski
- **04.06., 19.30 Uhr, Dorfkirche Cremzow**
Konzert für die Restaurierung der „Schwesterorgel“ in Carmzow
Orgel: Jörg Strodthoff; Kammerchor der Auenkirche Berlin
- **04.06., 11.30 Uhr & 05.06., 11.00 Uhr, Nikolaikirche Prenzlau**
Orgelkonzert für Kinder „Die Kirschin Elfriede“
Orgel: Jörg Strodthoff; Erzählerin: Angela Steer
- **05.06., 8.00 bis 20.30 Uhr**
Gerswalde, Sternhagen und Angermünde
Uckermärkische Orgelreise
Orgel: Hannes Ludwig und Dieter Glös
- **05.06., 19.30 Uhr, Marienkirche Angermünde**
Großes Orgelkonzert an der historischen Wagner-Orgel
Orgel: Hansjürgen Scholze
- **06.06., 9.30 Uhr, Maria-Magdalenen-Kirche Prenzlau**
Orgelmesse mit Chor
Orgel: Hansjürgen Scholze
Kammerchor Prenzlau; Leitung: Jürgen Bischof
- **12.06., 15.00 Uhr, Dorfkirche Ringenwalde**
Orgelmusik des 18. Jh. und „Die Leichte Muse“ auf der Orgel
Orgel: Andrea Malzahn
- **12.06., 16.00 Uhr, Dorfkirche Schmiedeberg**
Orgelkonzert mit Lesung im Rahmen des Festes zu Ehren von Friedrich Heinrich und Joachim Otto von der Hagen
Orgel: Michael F. Runowski
- **12.06., 16.00 Uhr, Trinitatiskirche Stettin**
Sonderkonzert zum Internationalen Dietrich-Bonhoeffer-Tag
Preußisches Kammerorchester; Leitung: Aiko Ogata
- **13.06., 15.00 Uhr, Dorfkirche Wolfshagen**
Abschlusskonzert „...und es rauscht die Nacht so leise...“
Orgel: Anna Schorr; Violine: Byol Kang
- **31.05. bis 10.06., Maria-Magdalenen-Kirche Prenzlau**
Orgelführungen mit Jürgen Bischof



Der Eintritt für die Veranstaltungen ist kostenlos! Ausgenommen davon ist die Orgelreise. Nach jeder Veranstaltung werden Spenden erbeten, die zu jeweils 50 % der Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft und den Kirchgemeinden vor Ort zur Verfügung gestellt werden.
Für die Nachmittagskonzerte bieten wir eine Kinderbetreuung an.
Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung bei RegioTOUR sowie bei den Kirchgemeinden und Kirchenkreisen Uckermark und Templin-Granssee.

Veranstalter Management
Stiftung Uckermärkische Orgellandschaft
Uckermärkische Kulturagentur gGmbH
Geschäftsführender Direktor: Jürgen Bischof
Grabowstraße 6, 17291 Prenzlau
Telefon: (03984) 83 39 74
Fax: (03984) 83 57 85 7
kontakt@umkulturagenturpreussen.de
www.umkulturagenturpreussen.de

Redaktion Fotos
Cäcilia Wewiorra, Frauke Kuhfuss-Knauer
Hannes Ludwig
Uckermärkische Kulturagentur
Hannes Ludwig

Text zu den Organen Druck Redaktionsschluss
Druckerei Ganz, Rainbowprint
20. März 2010 (Änderungen vorbehalten!)

 STIFTUNG
UCKERMÄRKISCHE
ORGELLANDSCHAFT

 Uckermärkische Kulturagentur
gemeinnützige GmbH

1. UCKERMÄRKISCHER ORGELFRÜHLING

30. Mai - 13. Juni 2010




SO, 30. Mai, 15.00 Uhr, Dorfkirche Milow

Festliches Eröffnungskonzert
mit anschließender Eröffnungsfeier
Orgel: Prof. Constantin Alex (Berlin)
Trompete: Masaru Gushi (Berlin)
Mit Werken u.a. von J. S. Bach, Händel, Telemann,
Martini, Hovhaness

Prof. Constantin Alex ist seit 1993 Universitätsmusikdirektor der Humboldt-Universität zu Berlin und betreut in dieser Funktion das praktische Musizieren der Studierenden in Chören und Orchestern. 1963 in Rendsburg geboren, studierte er an der Musikhochschule Detmold Klavier, Orchester- und Chorleitung und schloss das Studium 1988 mit der Künstlerischen Reifeprüfung im Fach Klavier ab. Seit 2005 ist er Titularorganist an St. Marien in Berlin und hat die künstlerische Leitung der „Berliner Symphonischen Orgelkonzerte“ inne.

Masaru Gushi ist auf Okinawa in Japan geboren. Er studierte Musik am Tokyo College of Music, der Indiana University, USA, und beendete sein Studium an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin bei Prof. Naohiro Tsuken, Prof. Bernard Aderstein und Prof. Bill Foreman. Als Trompeter erhielt Masaru Gushi eine Vielzahl von Auszeichnungen, so 1986, 1988 und 1999 bei Wettbewerben in Japan, 1993 beim Music Teachers National Association Competition, Indiana, und 2002 beim Internationalen Händel-Wettbewerb in Halle. Mehrfach erhielt Masaru Gushi Stipendien des Tokyo College of Music. Der vielbeschäftigte und gern gesehene Solist ist seit 2005 Solo-Trompeter des Neuen Sinfonieorchesters Berlin.

Milow | Barnim Grüneberg, Stettin, No. 400, 1897

Das Jubiläumsinstrument aus dem Betrieb Barnim Grünebergs wurde 1945 ausgeplündert und später notdürftig repariert. Aus dem ursprünglichen Pfeifenbestand konnte nur ein Teil der Holzpfeifen gerettet werden. Bei der Restaurierung im Jahre 2007 durch die Firma Sauer wurden sämtliche Metallpfeifen nach Grünebergs Vorbild neu gefertigt und das Gehäuse in die ursprüngliche Farbfassung zurückgeführt. Somit ist der hiesigen Orgellandschaft ein besonders schönes Zeugnis der späten Romantik zurückgegeben worden.


FR, 4. Juni, 19.30 Uhr, Dorfkirche Cremzow

Konzert für die Restaurierung der „Schwesterorgel“ in Carmzow
Orgel: Jörg Strodthoff (Berlin)
Kammerchor der Auenkirche Wilmersdorf (Berlin)
Mit Werken u.a. von Brahms, Mendelssohn-Bartholdy, Hensel,
J. S. Bach, Buxtehude
Im Anschluss an das Konzert lädt die Gemeinde zu einem Glas Wein in den Pfarrgarten ein.

Jörg Strodthoff, Kirchenmusikdirektor, wurde im Januar 1989 an die traditionsreiche Kirchenmusikerkstelle in der Auenkirchgemeinde in Berlin-Wilmersdorf berufen. Er ist als konzertierender Organist und Cembalist sowie als Pianist bei Liedbegleitung und Kammermusik tätig. Besondere Schwerpunkte seines Repertoires sind: die gesamten Orgelwerke Buxtehudes, J.S. Bachs und Max Regers sowie die französische Orgelmusik des 18. Jahrhunderts und frühmoderne Orgelkompositionen.

Der **Kammerchor der Auenkirche Wilmersdorf** gründete sich 2006 aus Mitgliedern der Kantorei und weiteren engagierten Sängerinnen und Sängern. Er erarbeitet Chorwerke des 16. bis Anfang des 20. Jahrhunderts, gestaltet regelmäßig Konzerte in der Auenkirche Berlin und war u.a. im Lübecker Dom sowie zur Gestaltung von Rundfunkgottesdiensten eingeladen.


Cremzow | Barnim Grüneberg, Stettin, Opus 147, 1873

Für die Dorfkirche zu Cremzow lieferte Barnim Grüneberg ein bewährtes Standardmodell, welches - hochklassig verarbeitet - vielen Generationen von Uckermärkern Andacht und Erbauung stiften sollte. Die Orgel besitzt ein Register weniger als sein Schwester-Instrument im benachbarten Carmzow (Opus 148) und wurde 2001 von der Eberswalder Orgelbauwerkstatt restauriert, wobei viele gestohlene Metall- und Holzpfeifen ersetzt werden mussten. Mit frischem Klang ehrt das Werk nun wieder seine Erbauer und erfreut in Gottesdienst und Konzert die Musikfreunde.

SA, 5. Juni, Gerswalde, Sternhagen und Angermünde

Uckermärkische Orgelreise
8.00 bis 20.30 Uhr
Start: Berlin
Leitung/Orgel: Hannes Ludwig (Prenzlau)
Orgelführung: Dieter Glös (Angermünde)

Wir besuchen zunächst die Kirche in Gerswalde. Dort wird Hannes Ludwig eine Orgelführung anbieten. Danach geht es zum Mittagessen nach Boitzenburg ins Mühlenrestaurant. Am Nachmittag fahren wir in das idyllische Dörfchen Sternhagen zu einer für die Uckermark typischen Feldsteinkirche. Hannes Ludwig wird exklusiv für die Teilnehmer der Orgelreise die frisch restaurierte Wagner-Orgel in einem kleinen Konzert vorstellen. Es erklingen Werke aus dem zeitlichen Umfeld von Joachim Wagner. Nach einer Kaffeepause fahren wir weiter zu unserem letzten Ausflugsziel - der Marienkirche Angermünde. Die Uckermärkische Orgelreise wird nach einer Führung mit einem großen Orgelkonzert an der historischen Wagner-Orgel abgeschlossen.

Allgemeine Informationen

Im Preis von 50,00 Euro enthalten sind: Orgelkonzerte, Orgelführungen, Busrundfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Für alle Teilnehmer, die mit dem Zug aus Berlin anreisen, sind Hin- und Rückfahrt mit der Bahn inklusive.
Nähere Informationen und Anmeldung unter
Telefon: (030) 20 45 11 15 oder www.regiotouren.de

Gerswalde | Ernst und Wilhelm Sauer, Friedland, 1852

Für den autodidaktischen Orgelbauer und Schmied Ernst Sauer und dessen Sohn Wilhelm (Begründer der berühmten Firma) war der Auftrag zum Bau einer Orgel für die Stadtkirche zu Lychen ein gutes Geschäft. Das große Instrument mit 13 Registern wartet auch mit technischen Neuerungen (z.B. ein Piano-Tritt) auf, um sich für weitere Aufträge zu empfehlen. 1874 wurde das Werk jedoch nach Gerswalde verkauft und dort nach Kriegsbeschädigung 1945 sich selbst überlassen. Die Restaurierung erfolgte mustergültig durch die Firma Scheffler zwischen 1996 und 2003. Seitdem war es Mittelpunkt etlicher Orgelkonzerte.

Sternhagen | Joachim Wagner, Berlin, 1736

Die älteste spielbare Orgel der Uckermark wurde ursprünglich für die Kirche zu Gramzow gefertigt und von dort 1857 nach Sternhagen verkauft. Nach Beschädigungen durch Krieg und Vandalismus war das Werk viele Jahrzehnte verstummt. Die Restaurierung konnte in vorbildlicher Weise von der Firma Schuke 2009 abgeschlossen werden, sodass dieses barocke Kleinod in kurzer Zeit viele Musikliebhaber anlocken konnte und u.a. durch seine historische Stimmung (modifizierte Mitteltönigkeit) begeistert.


SA, 5. Juni, 19.30 Uhr, Marienkirche Angermünde

Großes Orgelkonzert an der historischen Wagner-Orgel
Orgel: Hansjürgen Scholze (Dresden)
Mit Werken u.a. von J. S. Bach, Kuhnau, W. F. Bach,
Schumann



Hansjürgen Scholze, 1944 im heutigen Tschechien geboren, studierte Kirchenmusik in Görlitz und Halle. 1972-2008 war er Domorganist der Kathedrale (Kath. Hofkirche) in Dresden, an der letzten und größten Orgel aus der Werkstatt Gottfried Silbermanns und zugleich auch Kantor der Domgemeinde. 1976 begann seine Lehrtätigkeit als Dozent für Orgelspiel an der heutigen Hochschule für Kirchenmusik in Dresden. 1990 wurde er zum Orgelsachverständigen des Bistums Dresden-Meißen bestellt. 1994 erfolgte seine Ernennung zum Kirchenmusikdirektor. 2008 erhielt er für sein langjähriges Wirken den päpstlichen Orden „Pro Ecclesia et Pontifice“


Angermünde | Joachim Wagner, Berlin, 1742-1744

Joachim Wagner, der in Angermünde ein besonders schönes und klangvolles Werk abliefern, wird heute unstrittig als Begründer einer eigenständigen märkischen Orgelbautradition angesehen. Die Orgel in Angermünde stellt heute eines der wertvollsten Kulturgüter im Land Brandenburg dar und ist durch seinen hohen Anteil an historischer Substanz in besonderer Weise als Studienobjekt geeignet. Das zweimanualige Instrument verfügt über 30 Register und diverse Spielhilfen, die Pracht und Anmut des Werkes unterstreichen (z.B. Pauke schlagende Engel). Das Werk wurde 1967-1976 und 2003 durch die Firma Schuke restauriert und ist seit vielen Jahren fester Bestandteil international bekannter Konzerte.

SA, 12. Juni, 16.00 Uhr, Dorfkirche Schmiedeberg

Orgelkonzert mit Lesung im Rahmen des Festes zu Ehren von Friedrich Heinrich und Joachim Otto von der Hagen
Orgel: Michael F. Runowski (Berlin)
Sprecher: N.N.
Mit Werken aus Deutschland, Polen, Skandinavien, u.a. von J. S. Bach, Surzyński und Grieg
Vor dem Konzert findet eine historische Führung auf den Spuren der Familie von der Hagen statt. Im Anschluss an das Konzert lädt die Gemeinde zu Kaffee und Kuchen in den Kirchgarten ein.



Michael F. Runowski, 1979 in Poznan geboren, lebt seit 1983 in Berlin, wo er u.a. bei KMD Heinz Lohmann privaten Orgelunterricht erhielt und von 1993 bis 1999 auch als Kirchenmusiker tätig war. Seit 1997 Konzerttätigkeit als Organist in vielen europäischen Ländern. Seit 2000 Studium an der Hochschule für Kirchenmusik Halle/Saale (Orgel bei Prof. Volker Bräutigam) und Musikwissenschaft an der Martin-Luther-Universität. Neben der künstlerischen auch wissenschaftliche und publizistische Tätigkeit mit Schwerpunkt auf der polnischen Orgelmusik.


Schmiedeberg | Lang und Dinse, Berlin, 1855

Das besonders wertvolle Werk steht noch ganz im klanglichen Geiste seiner Schöpfer und deren Wurzeln. Der noble, unaufdringliche und doch raumfüllende Klang weist in die Zeit der Frühromantik und des Barock. Ausgehend vom Schaffen Joachim Wagners wurde über mehrere Lehrer-Schüler-Beziehungen sein Klangideal bis in das 19. Jahrhundert getragen. Die Orgelbauern Lang und Dinse errichteten die erstklassig verarbeitete Orgel zum Preis von 580 Talern. 2008 konnte das von der Eberswalder Orgelbauwerkstatt restaurierte Instrument wieder der Gemeinde übergeben werden.

SO, 13. Juni, 15.00 Uhr, Dorfkirche Wolfshagen

Abschlusskonzert - „... Und es rauscht die Nacht so leise ...“
Orgel: Anna Schorr (München)
Violine: Byol Kang (Köln)
Mit Werken u.a. von Mendelssohn-Bartholdy, Rheinberger,
Saint-Saëns, Karg-Elert
Anschließend wird zum geselligen Ausklang des 1. Uckermärkischen Orgelfrühlings mit einem Glas Sekt in den romantischen Kirchgarten eingeladen.

Anna Schorr, 1982 in Moskau geboren, absolvierte ihr Studium am Richard-Strauss-Konservatorium in München im Fach Klavier bei Benedikt Koehlen und Orgel bei Dr. Michael Hartmann. Nach der Aufnahme in die Förderung von Yehudi Menuhin Live Music Now e.V. studierte Anna Schorr Orgel an der Musikhochschule München bei Prof. Feller und absolvierte ihr Meisterklassendiplom bei Prof. Krapp. Sie ist Stipendiatin des Deutschen Musikwettbewerbes in der Kategorie Orgel. Seit 2008 ist die junge Musikerin Kantorin der Ev.-Luth. Evangeliumskirche in München Hasenberg.

Byol Kang, 1985 in Salzburg geboren, war bereits mit 12 Jahren Jungstudentin bei Prof. Christiane Hutcap an der Hochschule für Musik und Theater in Rostock. Nach Abschluss wechselte sie an die Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf. Als Preisträgerin zahlreicher Musikwettbewerbe belegt sie u.a. den 2. Preis und Sonderpreis für „Außerordentliches künstlerisches Temperament“ beim Internationalen Violinwettbewerb Premio Rodolfo Lipizer, Gorizia (Italien). 2009 gewann sie den Preis des Deutschen Musikwettbewerbes in Berlin in der Kategorie Violine solo.

Wolfshagen | Wilhelm Schwarz, Überlingen am Bodensee, 1896

Ein exotisches Instrument konnte im Jahre 2007 aus Bad Bellingen nach Wolfshagen umgesetzt und so vor dem sicheren Untergang gerettet werden. Das vollständig original erhaltene Werk bereichert mit seinem spätromantischen Klangbild in idealer Weise die uckermärkische Orgellandschaft und gibt der restaurierten Kirche zu Wolfshagen eine Stimme zurück, die diese nach 1945 verloren hatte. Die Firma Schwarz lieferte zwischen 1873 und 1935 über 300 Orgeln für den süddeutschen Raum. Das Besondere an diesem Instrument sind zarte Klänge in feinsten Schattierungen, die besonders spätromantischen Kompositionen entgegen kommen.

